



# **Protokoll**

der 10. ordentlichen Sitzung  
der Fachhochschulvertretung  
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2018/19

**St. Pölten, am 30.01.2019**

Datum: 30.01.2019  
Ort der Sitzung: SEM 2.08  
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

# Tagesordnung

| <b>Nr.</b> | <b>Thema</b>   | <b>EinbringerIn</b> |
|------------|--|---------------------|
| 1          | Begrüßung  | FHV                 |
| 2          | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung                               | FHV                 |
| 3          | Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit | FHV                 |
| 4          | Genehmigung der Tagesordnung   | FHV                 |
| 5          | Genehmigung des letzten Protokolls                                       | FHV                 |
| 6          | Finanzielle Angelegenheiten  | FHV                 |
| 7          | Satzungsangelegenheiten  | FHV                 |
| 8          | Entsendung FunktionärInnen   | FHV                 |
| 9          | Veranstaltungen/Aktionen   | FHV                 |
| 10         | Bericht des FHV-Vorsitzes  | FHV                 |
| 11         | Berichte der ReferentInnen   | FHV                 |
| 12         | Berichte der Studienvertretungen   | FHV                 |
| 13         | Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden                        | FHV                 |
| 14         | Allfälliges  | FHV                 |

Der FHV-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.

\_\_\_\_\_  
FHV-Vorsitz

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

## 1. Begrüßung

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

---

*Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.*

---

## 3. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

### *Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung*

| Name                 | Funktion                                 | Anwesend |
|----------------------|--|----------|
| Peter Hackl-Lehner   | Vorsitzender der FHV                     | Ja       |
| Kristina Kern        | 1. stellvertretende Vorsitzende der FHV  | Ja       |
| Armin Kirchknopf     | 2. stellvertretender Vorsitzende der FHV | Ja       |
| Sebastian Steininger | Mandatar FHV                             | Nein     |
| Paul Lackner         | Mandatar FHV                             | Ja       |
| Tobias Wolff         | Mandatar FHV                             | Ja       |
| Carola Berger        | Mandatarin FHV                           | Ja       |
| Alexander Mantler    | Mandatar FHV                             | Nein*    |
| Robert Koch          | Mandatarin FHV                           | Ja       |

\* Stimmübertragung an Philipp Almer

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 8

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei 5 Stimmen bzw. ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

---

*Es wird festgestellt, dass 8 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.*

---

**Außerdem anwesend:**

Philipp Almer, Clemens Jung, Marko Kozlica, Aleksa Lazonic, Paul Matje und Johanna Reber

**Schriftführerin:**

Adriana Praxmarer

## 4. Genehmigung der Tagesordnung

**Antrag:** Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung für diese Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 5. Genehmigung des letzten Protokolls

**Antrag:** Wird das vorliegende Protokoll der letzten FHV-Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Das letzte Protokoll wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 6. Finanzielle Angelegenheiten

**a)** Rechnungsabschluss 2018

Alle Fragen wurden geklärt und inhaltlich ausgebessert.

**Antrag:** Soll der Rechnungsabschluss akzeptiert werden?

**Dafür:** 8

**Dagegen:** 0

**Enthalten:** 0

---

*Ergebnis: Der Rechnungsabschluss 2018 wurde einstimmig beschlossen*

---

## 7. Satzungsangelegenheiten

-

## 8. Entsendung FunktionärInnen

### a) Entsendung Referent für Internationalisierung (BiPol)

Nachdem die vorherige Referentin mit 31.12.2018 zurückgelegt hat, wurde diese Stelle wieder frei. Es wurde auch sofort ein neuer Referent gefunden.

Bewerbung: Paul Matje soll zum Funktionär für BiPol ernannt werden?

**Wahl:** Soll Paul Matje zum Funktionär für Internationalisierung (BiPol) ernannt werden?

**Dafür:** 8

**Dagegen:** 0

**Enthalten:** 0

---

*Ergebnis: Paul Matja ist ab sofort Funktionär für Internationalisierung.*

---

## 9. Veranstaltungen/Aktionen

### a) Open Day ÖH-Stand (15.03.2019 – 13 bis 18 Uhr)

Auch dieses Jahr soll es wieder einen ÖH Stand am Open Day geben. Dieser soll, so wie letztes Jahr, besetzt sein. Daher kam der Vorschlag, dass der ganze Tag in Schichten aufgeteilt wird und jede/r etwas eine halbe Stunde da ist.

Es wäre gut, wenn das Sozialreferat dort wäre, da sicher einige Fragen wegen Stipendien kommen werden.

Falls es möglich ist, sind alle, die an einem anderen Stand eingeteilt sind und keine Kleidervorschriften haben, gerne dazu eingeladen, das ÖH Shirt zu tragen, um Werbung für uns zu machen.

Es ist von Vorteil, wenn die Mandatarinnen und Mandatäre am Stand vertreten sind, wegen der Wahl. Das hängt bei vielen jedoch vom LV Plan ab.

## 10. Bericht des FHV-Vorsitzes

### a) Allgemeiner Bericht

-

### b) Kollegium/Kollegiumsausschüsse

Die letzten Sitzungen hatten eine große Auswirkung auf uns, da nur die Ziele geplant wurden.

Es gibt nur das Anliegen, dass die Standards betreffend der Bachelor- und Masterarbeiten angehoben werden, sodass es FH-weit ein einheitliches Niveau gibt. Das soll sich jedoch nicht auf den Inhalt, sondern nur auf die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens beziehen. Dafür ist auch bereits ein eCampus Kurs für alle Studierenden in Planung. Ein Antrag dazu kommt auf Slack!

Jutta Köppel wird ein neues Kollegiumsmitglied. Zudem sind drei Positionen nach zu besetzen:

- Zwei Personen für den Ausschuss „Qualitätsentwicklung in der Forschung“
- Eine Ersatzperson für den Ausschuss „Personalangelegenheiten in Lehre und Forschung“

Generell gilt: Etwa alle zwei Monate findet eine Sitzung statt und diese stehen auch bereits fest.

Genauere Infos dazu folgen auf Slack.

### **c) Termine ÖH Vorstellung später ansetzen**

Es kam der Vorschlag, dass man die ÖH Vorstellung aus der ersten Woche herausnimmt und etwas weiter nach hinten verschiebt, damit die Studierenden nicht zu viele Informationen auf einmal von allen Seiten bekommen. Wenn sie bereits ein paar Wochen auf der FH sind, kennen sie sie schon etwas aus und können den Service der ÖH viel besser wahrnehmen.

Jedoch ist das beispielsweise beim Department Bahntechnologie und Mobilität schwierig, da die STVen die Studierenden an den ersten beiden Tagen am besten erwischen. Danach wird es neben dem Berufsleben schwierig.

Vorschlag: Wir fragen bei dem CSC nach, ob es überhaupt die Möglichkeit gibt, die ÖH Vorstellungen nach hinten zu verschieben. Wenn ja, kann sich jede STV selbst aussuchen, ob sie es lieber gleich am Anfang oder erst zwei/drei Wochen nach dem Start machen wollen. Sollte es so sein, sollte aber bereits zu Beginn ein Flyer mit allen Infos über die ÖH dazugelegt werden.

### **d) Aktuelle Zahlen: Landestheater Kooperation**

Der Kostenvoranschlag mit 800 Euro wurde erreicht bzw. bereits minimal überschritten. Die Aktion generell wird gut angenommen und wir sind guter Dinge, dass es weiterhin so gut funktioniert.

Durch diese Aktion hat die ÖH auch einige Aufmerksamkeit etwa von der Stadt oder dem Land bekommen und auch die Geschäftsführung ist sehr begeistert. Es gab auch einige Presseaussendungen und das Landestheater Niederösterreich betont in diesen sehr, dass es eine Kooperation mit der ÖH und nicht mit der FH ist.

Jedoch gab es bei dem Vertragsabschluss einige Schwierigkeiten, da viele Sachen noch im Nachhinein schriftlich geklärt werden mussten. Diese kommen aber in den nächsten Vertrag hinein, welchen wir bis 31.03.2019 gegebenenfalls verlängern müssen.

Es kam noch dnr Vorschlag, dass die Statistik, die das Landestheater erstellt, mit allen Verkaufsdaten (wie viele Karten, welche Preiskategorie, welche Stücke werden bevorzugt, ...) plakativ auf den Infoscreen geladen werden.

#### **e) Seminar „Argumentations- und Verhandlungstraining“ für StudierendenvertreterInnen**

Auch dieses Jahr gibt es wieder das Angebot der AK, ein Argumentations- und Verhandlungstraining zu veranstalten. Pro FH können vier bis fünf Personen teilnehmen und es soll am 22.02. von 09 bis 18 Uhr sowie am 01.03.2019 von 09 bis 14 Uhr stattfinden.

Es soll eine Liste erstellt werden, wer Interesse daran hat und wer nicht. Hierbei ist es wichtig, dass jede/r die/der Interesse daran hat, sich meldet, auch wenn das Datum nicht passt. Die bei dieser Sitzung anwesenden Personen werden bevorzugt. Bei großer Nachfrage kann man vielleicht ein weiteres Training organisieren.

Genauere Infos dazu folgen noch auf Slack.

#### **f) Nachfrage durch Robert Koch: Fall Mietverträge Domus & Parkplätze**

Da momentan wegen der Baustelle neben dem Standort in der Herzogenburgerstraße kaum Parkplätze vorhanden sind, wurde ein Angebot von der Domus Liegenschaftsverwaltung eingeholt. Wir wollen mit der Geschäftsführung besprechen, ob wir uns die Kosten dafür eventuell mit ihnen teilen können.

Zudem gibt es immer wieder Fälle im Domus Studentenheim, dass MieterInnen nicht aus ihren Verträgen herauskommen bzw. sich in einen rechtlichen Graubereich begeben. Wir können leider nicht gegen rechtsgültige Verträge vorgehen, jedoch beanspruchen, dass das Domus endgültig als Studentenwohnheim eingestuft wird und somit auch dem Studentenwohnheimgesetz unterliegt.

Dazu wird eine kleine Arbeitsgruppe gebildet: Robert Koch ist der Vorsitzende.

## **11. Bericht des ReferentInnen**

### **Referat für Bildungspolitik**

- Internationalisierung

Die FH will sich in Zukunft internationaler positionieren und auch wir wollen das. Dazu gehört auch, dass die Homepage und der Newsletter auf Englisch angeboten werden. Dazu gibt es demnächst ein Treffen mit Hr. Hörmann, ob wir eventuell Hilfe von den FH eigenen Übersetzern bekommen können. Da es fixe Angestellte sind, wäre dieser Service gratis für uns, sofern die Übersetzer zustimmen.

Auch die Hausordnung oder der Welcome Guide sollen auf Englisch formuliert werden.

- Bildungspolitik  
Es gibt eine neue Sachbearbeiterin.

Es ist bereits ein Studierendenguide in Arbeit, der ein Anhaltspunkt für nebenberufliche Lektoren und JGVs sein soll und alle wichtigen Punkte wie Stipendien, Voraussetzungen dafür, etc. enthalten soll.

### **Referat für interne Organisation**

Es wird dringendst darum gebeten, dass die Texte auf der Website aktualisiert und Fotos gemacht werden. Dafür soll einfach ein kurzer Text, mit den jetzigen Schemas der Website, formuliert werden.

Wenn diese fertig sind, einfach ans OrgRef mailen.

### **Referat für Gender- und Barrierefreiheit**

Vor kurzem gab es ein Treffen mit dem Verein Curiosity (Plattform in NÖ für LGBTQ) und sie würden gerne eine Kooperation mit uns machen. Sie würden gerne ein Plakat in der FH aufhängen, was leider nicht möglich ist, da wir selbst Schwierigkeiten damit haben. Jedoch wäre der Infoscreen eine Möglichkeit. Zudem hätten sie gerne einen Platz im Newsletter, was ans ÖffRef weitergetragen wird. Im Gegenzug würden sie unser Logo auf ihre Plakate drucken.

### **Referat für Öffentlichkeitsarbeit**

Eine Websiteüberarbeitung ist in Planung und soll im Sommersemester starten.

Das neue Newslettertool wurde bereits getestet und als gut befunden. Zudem soll es einen eigenen englischen Newsletter geben.

Auch ein ÖH Kompakt Flyer ist in Planung (siehe Referat für Bildungspolitik) bzw. gibt es auch schon eine anfängliche Version.

### **Referat für Sozialpolitik**

Die Zeit seit der letzten Sitzung ist ruhiger geworden und es gab weniger Anfragen.

Die Peers des neuen Peer Systems hatten am 23.01.2019 ihre Abschlussprüfung und sind ab dem Sommersemester im Einsatz. Ein Freifach folgt nächstes Jahr.

### **Referat für Veranstaltungsorganisation**

Bald gibt es einen neuen Referenten, da der jetzige ins Praktikum geht. Ein neuer Sachbearbeiter wurde bereits gefunden.

Die nächste Veranstaltung ist die Krapfenaktion.



Die lange Nacht des Lernens und die Movienight sind dieses Mal ausgefallen, da letztes Jahr fast keine Studierenden da waren. Eventuell in der nächsten Prüfungsphase wieder.

### **Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten**

Es kommt ein Nachtrag für den JVA sobald die Zahlen der Studierenden da sind. Dieser muss laut KoKo an die neue Wirtschaftsverordnung angepasst werden, was heißt, dass die offizielle Auflage nun viel kürzer sein wird und wir die Referate etc. aber weiterhin freiwillig aufschlüsseln.

Zudem hat sich die AK gemeldet wegen einem Steuervortrag für Studierende, jedoch ist diese Anfrage irgendwie untergegangen. BiPol wird sich nun darum kümmern.

## **12. Bericht der Studierendenvertretungen**

### **Bahntechnologie und Mobilität**

Es kam eine Einladung der Fachschaft (die deutsche Hochschülerschaft) für Mobilität und die STVen schauen jetzt, was die machen.

Zudem soll es eine Kooperation zwischen Österreich und der Slowakei in Bezug auf Eisenbahn geben. Ein Lehrbeauftragter ist dran, dass diese zustande kommt, je nachdem wie viele Studierende sich überhaupt für einen Austausch interessieren.

Bahntechnologie und Mobilität hat zusammen mit Medien und Digitale Technologien und Soziale Arbeit das Clubbing durchgeführt.

### **Diätologie und Physiotherapie**

Es gab einer Weihnachtsfeier von Physiotherapie, die sehr erfolgreich war.

Die ÖH beteiligt sich wieder an den Essenzahlungen der Diätologiestudierenden für deren Kochunterricht.

### **Gesundheits- und Krankenpflege**

-

### **Informatik und Security**

Es gab eine LAN Party, die sehr erfolgreich war.

Die neuen STVen für das nächste Semester werden eingelernt.

### **Medien und Digitale Technologien**

Medien und Digitale Technologien hat zusammen mit Bahntechnologie und Mobilität und Soziale Arbeit das Clubbing durchgeführt.

Es gab ein Welcome Back Clubbing, das jedoch aufgrund des Termins (nahe der Prüfungswoche) deutlich schwächer war als letztes Jahr.

Jedoch gab es dieses Jahr keine Vorkommnisse außer der AKM.

Die Zusammenarbeit mit den Securitys hat sehr gut funktioniert, da sie sich bei Problemen immer direkt an uns gewandt haben und nur mit unserer Zustimmung jemanden rausgeschmissen haben.

Für das nächste Clubbing ist vorzumerken, dass drei Securitys reichen. Zudem sollten wir uns eine Alternative bezüglich des Bodens auf der Bühne überlegen, da es uns sehr viel Arbeit und Zeit erspart, wenn wir den Teppich nicht jedes Mal ein- und wieder ausrollen müssen.

Diesmal gab es keine Vorparty im Domus oder Wihast, was weniger Organisation und weniger Kosten verursachte, da wir in der FH waren und das Bier von der Mensa gesponsert bekommen haben. Daher gingen alle Einnahmen an uns.

Es fand ebenfalls der internationale GlobalGameJam statt, bei dem die Studierenden innerhalb von 48 Stunden ein Spiel programmieren müssen. Die Verpflegung dafür kam zum Teil von DMDT. Dieses Jahr war er eine Ersatzveranstaltung für den MultiMediaJam, da dieser nun ein Freifach ist.

### **Medien und Wirtschaft**

Da zwei der aktuellen STVen derzeit im Praxissemester sind und daher als KuratorInnen abtreten, wird dringend Unterstützung vor Ort gesucht. Von Vorteil wäre dabei auf jeden Fall jemand aus dem Bachelor Medienmanagement.

### **Soziale Arbeit**

Soziale Arbeit hat zusammen mit Bahntechnologie und Mobilität und Medien und Digitale Technologien das Clubbing durchgeführt.

Die Sozi-Cafés waren in letzter Zeit sehr erfolgreich, da jedes Mal um die 70 Leute dort waren.

Die Stammtische waren leider nur mäßig besucht, weshalb es eventuell eine Umstrukturierung geben soll. Die Idee ist eine Art „Feierabendbier“, bei dem einfach ein Raum in der FH reserviert wird und sich die Studierenden dort auf ein Bier treffen können. Von FH Seiten her sollte das kein Problem sein.

Auch die Fachvorträge sind nicht so gut besucht. Diese sollen aber beibehalten werden. Die Veranstaltungen generell sind eine super Idee, weil sich die Jahrgänge gut untereinander vernetzen können.

Zudem gibt es im Fach Ethik das Problem, dass die Studierenden schon vor Beginn des Sommersemesters eine Abgabe haben, die vom Umfang eher wesentlich mehr ist, als nur Inverted Classroom. Bei DMW und DMDT ist das auch so, wobei BiPol das sehr kritisch sieht. Das Referat wird sich drum kümmern und einmal in der Rechtsabteilung nachfragen.

## 13. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

### a) Krisenmanagement

Es gibt Ressourcen von FH Seiten, wenn Studierende Probleme haben. Außerdem soll es ein Treffen geben von all den Personen in St. Pölten, die sich mit diesem Thema beschäftigen und gut vernetzt sind. Dort werden sie dann überlegen, wie sie das am besten an die Studierenden bringen.

### b) Spiralisierer

Generell ist der Spiralisierer in der Druckerstraße sehr einfach zu bedienen, die Anleitung ist jedoch nicht gerade benutzerfreundlich. Daher wollen wir einen zweiten aufstellen, da dieser gerade in Der BAC Zeit sehr wichtig ist. Zuerst muss es jedoch mit dem CSC geklärt werden. Ein Kostenvoranschlag vom BiPol folgt. Wir wollen auch groß bewerben, dass er von uns ist.

## 14. Allfälliges

### a) Treffen mit Siemens am 14.02.2019 um 13 Uhr

Da es immer längere Diskussionsführungen mit Siemens gibt, soll nun ein kurzes Treffen mit ihnen stattfinden. Es geht um eine Vorstellungsrunde unsererseits und eine Analyse der bisherigen Probleme und wie wir in Zukunft damit umgehen können. Zu dem Treffen sind alle herzlich eingeladen.

Zukünftig wollen wir bei Veranstaltungen immer auf die Meldung von Siemens warten, was jedoch noch mit dem Marketing geklärt werden muss.

### b) Google Drive

Bis zur nächsten Sitzung sollen alle checken, ob sie die ganzen Daten von Google Drive heruntergeladen und auf OneDrive getan haben, denn diese werden danach gelöscht.

### c) Laufzettel

Wenn neue Mitarbeiter in der FH anfangen, werden sie in alle Abteilungen geschickt, dass sie die Leute kennenlernen. Nun kam von den MitarbeiterInnen, dass sie im Zuge dessen auch die ÖH kennenlernen wollen. Wir wollen uns informieren, wer das organisiert und fragen, ob man uns auch mit draufschreiben kann. Jedoch gilt hier das gleiche wie bei den ÖH Vorstellungen: Es sind zu viele Informationen auf einmal.

### d) Schlüssel des CSCs

Es kam eine Beschwerde vom CSC, dass wir einfach die Schlüssel holen. Sie hätten gerne eine Woche vor den Veranstaltungen eine kurze Info, wer holt wann welchen Schlüssel. Diese Infomail soll auch beinhalten, dass Siemens Karten für die FH bekommt (CC an die Marketingabteilung, dass sie auch Bescheid wissen).